

## «Grüsse aus Liechtenstein»

Eine Ausstellung von Postkarten-Collagen von Monika Michels gibt es derzeit im «Schichtwechsel» im Bahnhof Schaan zu besichtigen. Am Samstag fand die Vernissage statt.

tan – Monika Michels ist in Schaan aufgewachsen und lebt im Mühleholz in Vaduz. Sie war in verschiedensten Berufen tätig, so als Verkäuferin, als Reisebüroangestellte, als Kioskfrau und Brockenstubenleiterin oder in der Autositzfabrikation. Nach sechs Jahren bei der Archäologie ist sie zurzeit in Ausbildung zur Radio- und Fernsehetelektikerin. Bevor sie Gründungsmitglied des KünstlerInnenvereins «Schichtwechsel» wurde, war sie im Kulturverein «Liga für Kulturkrämpfe im Grenzdreieck» aktiv.

Die Vernissage von Monika Michels fand in einem sehr familiären

Rahmen statt. Zahlreiche Freundinnen und Freunde der Künstlerin hatten sich im «Schichtwechsel» eingefunden und feierten mit, darunter auch die Künstlerkollegen Stefan Sprenger, Kathrin Gantenbein (Managerin des Vereins Schichtwechsel), Thomas G. Brunner, Regina Marxer, Hansjörg Waderer und die Sängerin Sandra Wenaweser sowie Veronika Marxer, Anne-Christine Krämer und Sabine Bockmühl.

Nach der kurzen Begrüssungssprache von Monika Michels sang der Schichtwechselchor «Das Lied von den Bahnhöfen» von Mani Matter und erhielt dafür grossen Beifall. In gemütlicher Atmosphäre wurde dann gegessen und getrunken, und auch der Schaffner eines haltenden Zuges blickte kurz herein, um seine Neugier zu stillen.

Die Ausstellungsobjekte sind Postkarten mit Ansichten aus Liechtenstein, zu denen die Künstlerin zumeist Bilder von Gegenständen aus Versandhauskatalogen dazu-



Die Künstlerin Monika Michels während der Vernissage im «Schichtwechsel» im Bahnhof Schaan.

klebte und sie mit Ausschnitten aus Zeitungsartikeln versah. Dabei entstanden viele reizvolle Bilder, die manchmal zum Nachdenken, manchmal zum Schmunzeln anregen, wie zum Beispiel das Bild des letzten liechtensteinischen Solda-

ten in Rheumaunterwäsche.

Die Ausstellung im «Schichtwechsel» im Bahnhof Schaan dauert noch bis zum 26. November, die Öffnungszeiten sind am Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr.